

Kind lügt- Eltern glauben ihm bedingungslos

Beitrag von „row-k“ vom 13. März 2006 22:48

Zitat

J.Pusteblume schrieb am 13.03.2006 22:22:

@ Row- K : ich hatte das in meiner eigenen Schulzeit auch so kennen gelernt mit Türklinke gedrückt halten, aber der Direktor an meiner letzten Schule meint, dass man das nicht machen dürfe, weil es Verletzung der Aufsichtspflicht wäre.
Hat er das jetzt falsch gesehen? Darf man das jetzt doch wieder? ?(...

Hallo Cori!

ich hatte mal eine Diskussion an der BBS und dabei ging es darum, ob man in's Klassenbuch Zensuren schreiben dürfe.

"Nein", hieß es. ANGEBLICH gäbe es im Schulgesetz ein Verbot, Noten in's Klassenbuch einzutragen und überhaupt: Datenschutz und so ein Zeug. So die bisherige Meinung der Kollegen.

Ich habe natürlich im Gesetz nachgeschaut und NICHTS derartiges gefunden. Also habe ich weiter die Noten (und andere wichtige Angelegenheiten) in das Klassenbuch geschrieben und alle Kollegen freuten sich, weil sie Schüler viel besser beurteilen konnten.

Es war der Schulleitung offiziell durch einen "Anscheißer-Kollegen" zu Ohren gekommen und ab diesem Tage ... passierte gar nichts (weil es ja nicht verboten war).

Es ist typisch für Deutschland: Wenn einer munkelt, "warnt" oder es felsenfest behauptet, dass etwas vielleicht nicht so schön sei, macht der Nächste daraus: "Es ist bei Todesstrafe verboten!"

Ein alter Ungar sagte mal zu mir in herrlichster Aussprache: "Nuuurrr nicht bekacken!" Und so halte ich es auch und fahre bestens damit.